

Volksbank verabschiedet Entlastungsmaßnahme für Privatkunden mit Hypothekendarlehen

Die Volksbank hilft den Familien im Einzugsgebiet: Der Verwaltungsrat hat heute ein Unterstützungspaket für über 13.000 Privatkunden genehmigt, die Inhaber eines Hypothekendarlehens mit variablem Zinssatz sind. Für die Dauer der ersten sechs Monate des Jahres 2023 wird die Bank einen Abschlag von 0,50% p.a. gewähren, der vom Zinsanteil abgezogen wird.

Das makroökonomische Umfeld – insbesondere die steigenden Energie- und Heizkosten sowie die Inflation – belastet gerade in den Wintermonaten das Haushaltsbudget vieler Familien in Südtirol. Darüber hinaus führt die Anhebung der Zinsen durch die Europäische Zentralbank (EZB) auch zu höheren Raten bei Wohnbaurdarlehen mit variablem Zinssatz, die von den Familien getragen werden müssen.

Die Volksbank hat heute eine konkrete Maßnahme beschlossen, die den finanziellen Druck auf Familien verringern soll. Privatkunden, die bei der Volksbank ein Hypothekendarlehen mit variablem Zinssatz abgeschlossen haben und zum Stichtag 30.11.2022 eine Restschuld zwischen 10.000 Euro und 500.000 Euro haben, erhalten auf die Darlehensraten des Zeitraums Januar bis Juni 2023 eine Reduzierung des Zinsanteils in Höhe von 0,50% p.a. Von dieser Aktion profitieren alle Kunden, die ihre Darlehensraten von ihrem Volksbank Konto abbuchen lassen.

*„Diese Unterstützungsmaßnahme betrifft rund 13.000 Familien in unserem Einzugsgebiet, die ihr Eigenheim mit einem Hypothekendarlehen der Volksbank finanziert haben. Damit zeigen wir, dass die Volksbank auf die Bedürfnisse ihrer Kunden eingeht und dass sie rasch reagiert, wenn es darum geht, in unsicheren Zeiten konkrete Lösungen zu finden“, sagt **Lukas Ladurner, Präsident der Volksbank**.*

*„Wir sind eine Regionalbank und als solche ist die gute Beziehung zu unseren Kunden sowie die Kundenzufriedenheit unser stärkstes Differenzierungsmerkmal. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, eine konkrete Hilfestellung zu leisten, die das Ziel hat, den deutlichen Anstieg der Zinssätze durch die EZB vorübergehend abzufedern. In einem makroökonomischen Kontext, der viele Familien in unserem Einzugsgebiet unter Druck setzt, ist die Bank bereit, ihre Kunden zu unterstützen. Die Maßnahme umfasst Darlehen mit einem Gesamtvolumen von fast 1,3 Milliarden Euro“, fügt **Alberto Naef, Generaldirektor der Volksbank**, hinzu.*

Das Unterstützungspaket - Aufschlüsselung nach Provinzen

Provinz	Anzahl Darlehen
Belluno	1.288
Bozen	4.878
Padua	457
Pordenone	173
Treviso	1.936
Trient	1.602
Venedig	1.376
Vicenza	1.600
Andere	333

Kontakt:

Südtiroler Volksbank AG
Media Relations

Maria Santini
T.: +39 0471 996548
M.: +39 334 6353522
maria.santini@volksbank.it

Die Volksbank (Gründungsjahr 1886) mit Sitz in Bozen ist als Regionalbank neben dem Heimatmarkt Südtirol in den nordost-italienischen Provinzen Trient, Belluno, Treviso, Pordenone, Vicenza, Padua und Venedig tätig. Insgesamt verfügt die Volksbank über 160 Filialen und beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter.